

Inhalt

Zusammenfassung	9
Abstract	11
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Einleitung	15
2 Berufliche Orientierung	23
2.1 Schulische und außerschulische Berufliche Orientierung	23
2.2 Berufliche Orientierung im Rahmen bildungspolitischer Programme	30
2.2.1 Programm „Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf“ (BQF 2000–2008)	30
2.2.2 Förderinitiative „Regionales Übergangsmanagement“ (RÜM) im Programm „Perspektive Berufsabschluss“	33
2.2.3 Initiative Bildungsketten: „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsausbau“	34
2.2.4 Netzwerke als Grundlage bildungspolitischer Programme	37
2.2.5 Dokumentenanalyse über fördernde Angebote beim Übergang Schule – Beruf sowie Kooperations- und Netzwerkstrukturen in Bildungskettenvereinbarungen und Landesstrategien	40
2.3 Zwischenfazit	50
3 Einflussfaktoren und Hemmnisse beim Übergang Schule – Beruf	55
3.1 Exkurs: Einfluss des kulturellen, sozialen und ökonomischen Kapitals auf die Bildung und den Übergang Schule – Beruf	55
3.2 Heterogene Zielgruppen mit spezifischem Unterstützungsbedarf: Aktueller Stand der Bildungsberichterstattung und der Jugendforschung	60
3.2.1 Heterogene Zielgruppen	64
3.2.2 Jugendliche mit Migrationshintergrund	65
3.2.3 Jugendliche unterschiedlichen Geschlechts	68
3.2.4 Jugendliche unterschiedlicher sozialer Herkunft	70
3.2.5 Jugendliche aus unterschiedlichen Schulformen	73
3.2.6 Jugendliche mit Behinderung	75
3.3 Hemmnisse beim Übergang Schule – Beruf durch die Coronapandemie	78
3.4 Zwischenfazit	81

4 Quantitative Analyse: Effekte auf den Übergang Schule – Beruf in Bundesländern mit und ohne landesweite Strategie zum Übergang Schule – Beruf mit Fokus auf Kooperation und Netzwerk	85
4.1 Forschungsfragen	85
4.2 Forschungsdesign: Datenbasis und Methodik	86
4.2.1 Datenbasis	87
4.2.2 Methodik	98
4.3 Ergebnisse	101
4.3.1 Ergebnisse der Kreuztabellen über Prozesse Beruflicher Orientierung (abhängige Variablen [AV]) und Bundeslandgruppen (unabhängige Variablen [UV])	101
4.3.2 Ergebnisse der Kreuztabellen über Prozesse Beruflicher Orientierung (abhängige Variablen [AV]) und Bundeslandgruppen (unabhängige Variablen [UV]) mit Berücksichtigung der Zusammenhangsmaße Cramer's V und Chi ²	104
4.3.3 Ergebnisse der Kreuztabellen über Prozesse Beruflicher Orientierung (AV) und Indikatoren über die besonderen Zielgruppen (UV) mit Berücksichtigung der Zusammenhangsmaße (Cramer's V, Chi ²)	107
4.3.4 Ergebnisse Logistische Regression	111
4.4 Diskussion	120
4.4.1 Prozesse Beruflicher Orientierung in den Bundeslandgruppen MIT und OHNE langjährige Landesstrategie mit Blick auf Hypothese 1	121
4.4.2 Ergebnisse der Kreuztabellen über Prozesse Beruflicher Orientierung (AV) und Indikatoren über die besonderen Zielgruppen (UV) mit Berücksichtigung der Zusammenhangsmaße (Cramer's V, Chi ²) mit Blick auf Hypothese 2	122
4.4.3 Modell über Effekte der Nutzung von Angeboten Beruflicher Orientierung mit Blick auf Hypothese 3	125
4.4.4 Empirische Besonderheiten der Auswertung	125
4.5 Zwischenfazit	126
5 Qualitative Analyse: Landesstrategien und regional abgestimmte Förderkonzepte der Beruflichen Orientierung	129
5.1 Forschungsfragen	131
5.2 Forschungsdesign: Methodik und Datenbasis	132
5.2.1 Methodik: Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse	132
5.2.2 Datenbasis	135
5.3 Ergebnisse	136
5.3.1 Rahmengebende Strukturen der Landesstrategien auf den Ebenen Bund – Land – Regionen – landesweite Koordinierungsstelle	136

5.3.2	Herangehensweise zur Förderung von Jugendlichen mit unterstützenden Angeboten	153
5.3.3	Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Landesstrategie	160
5.4	Diskussion	162
5.4.1	Rahmengebende Strukturen der Landesstrategie auf den Ebenen Bund – Land – Regionen – Koordinierungsstelle	162
5.4.2	Herangehensweise zur Förderung von Jugendlichen mit unterstützenden Angeboten	165
5.4.3	Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Landesstrategie	168
5.5	Zwischenfazit	169
6	Gelingensbedingungen	171
6.1	Strukturen der Landesstrategie für den Übergang Schule – Beruf	171
6.1.1	Bundesebene	171
6.1.2	Landesebene	173
6.1.3	Koordinierungsebene	174
6.1.4	Regionale Ebene	174
6.1.5	Operative Ebene vor Ort	176
6.2	Fundament „gelebter Praxis“	176
7	Fazit und Ausblick	179
Literaturverzeichnis	187
Anhang	207
A1	Dokumentenanalyse/Synopse Bildungsketten-Vereinbarungen (2016–2020) sowie Landesstrategien zum Übergang Schule – Beruf	207
A2	Variablenübersicht Quantitative Analyse	229
A3	Übersicht über die Ergebnisse der Kreuztabellen bzw. der Berechnung von Cramer's V und Chi-Quadrat	236
A4	Ergebnisse der Kreuztabellen über Prozesse Beruflicher Orientierung (AV) und Indikatoren über die heterogenen Zielgruppen (UV) mit Berücksichtigung der Zusammenhangsmaße Cramer's V und Chi-Quadrat	251
A5	Übersicht über die Ergebnisse der Modelle der Logistischen Regression ..	366
A6	Interview-Anfrage per E-Mail	376
A7	Interview-Leitfaden	378
Autorin	381